

# Aschauer

## Schnitz für Kids I

### „Burg-Runde“

**„Schnitzeljagd“ - für unsere jungen Prientaler Gäste**  
- ohne Gewähr -

Voraussetzungen und Hinweise für Eltern/Begleiter siehe letzte Seite



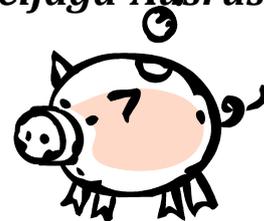
*Du brauchst:*

- **Einen „Jagdbegleiter“**  
(Eltern oder andere Erwachsene)

*und*

- **unseren „Aschau is A Schau“ Stift als „Schnitzeljagd-Ausrüstung“**

*Viel Spaß und viel Glück wünscht Dir das  
Team der Tourist Info Aschau i. Chiemgau!*



*Also gut aufgepasst – und los geht’s direkt an der Tourist-Info, Kampenwandstr. 38.  
--->>>> biege gleich bei der Tourist Info in den kleinen Fußweg, der am  
Kinderspielplatz vorbei bis zur Prien (der Fluss) führt, dort siehst Du eine große  
Holzbrücke.*

An dieser Holzbrücke startet gleich unsere erste Frage:  
Wie viele Sprossenfelder sind auf der linken Seite (Richtung Süden) der Brücke

- **3 Sprossenfelder**
- **11 Sprossenfelder**
- **25 Sprossenfelder**



Wenn Du über die Brücke gegangen bist, gehe gleich links in die Cramer-Klett-Straße und folge einfach der Beschilderung des Wanderweges Nr. 12. Du kommst an Holzstelen vorbei, die an einer besonderen Stelle an der Prien steht. Lese Dir den Text zur Station durch und wenn Du magst, dann suche Dir **Deinen Stein** aus der Prien und werfe ihn mit einem Wunsch von Dir wieder ins Wasser zurück. Wie heißt die Station an der Prien:

- **Glücksstation mit Steinen**
- **Wunschstation mit Steinen**
- **Traumstation mit Steinen**

Nach kurzer Zeit kommst Du an eine Stelle mit einem grünen Hinweisschild mit der Aufschrift „Lärchenwaldweg“ oder „Grenzenlos“-Weg. Bei diesem Schild biegst Du rechts in den abenteuerlichen Waldweg ein, so kommst Du direkt auf ein Gartentor.

Welche Farbe hat das Gartentor im „Lärchenwaldweg“

- **schwarz**
- **weiß**
- **grün**



Beim Verlassen des Waldweges, gehst Du gleich rechts und kommst so an die Ecke zur „Zellerhornstraße“. Genau an dieser Einmündung steht rechts ein kleines weißes Schild mit der Geschichte „Der Mord-Ahorn von Aschau“ dazu hier die nächste Frage: Wann ging es im Wirtshaus hoch her:

- **Kirchweih**
- **Weihnachten**
- **Ostern**

-->>> So nun folge bitte links (Richtung Süden) der Zellerhornstraße, nur ein kurzes Stück bis rechts die Spitzsteinstraße beginnt. An dieser Stelle, vor dem „Haus Elisabeth“ steht ein Andachtskreuz. Welcher Frau ist diese Gedächtnisstätte gewidmet:

W \_\_\_\_\_ von H \_\_\_\_\_

Gehe anschließend einfach immer geradeaus, ca. 200 m weiter auf der Zellerhornstraße, bis Du zur Kneippretanlage am Hammerbach kommst.

Wie lange sollte man im Storchengang durch das Wasser schreiten:

- **10-60 Sekunden**
- **20-60 Sekunden**
- **30-60 Sekunden**

Nach einer kleinen „Kneipp-Einlage“ im Storchenschritt marschierst Du wieder ca. 300 m geradeaus. Du lässt die erste Straße links liegen und biegst erst in die zweite Straße links „Am Forellensteg“ bis Du zur Brücke kommst. An der Prien-Brücke öffnet sich dir zum einen, ein gewaltiger Blick auf Schloss Hohenaschau und zum anderen, steht am Brückenende ein netter Spruch auf einem Schild. Welche Figur ist auf dem Schild ganz oben aufgemalt:



- **ein Kind**
- **eine Frau**
- **ein Mann**



Nach der Brücke folge rechts dem Burgweg, nach ca. 5 Minuten geht links eine Abzweigung, ein Kiesweg in Richtung Hohenaschau / Burghotel. Biege an dieser Stelle bitte ab und folge dem sogenannten „Forstrat-Jäger-Weg“ bis Du zum „Hohenaschauer Hochsitz“ mit der Bank-Nummer 96 kommst. Neben dem Hochsitz befindet sich eine Naturkinostation (besonderer Aschauer Blickwinkel), lese dir diesen Text durch und beantworte in welcher Zeit die Familie von Cramer-Klett das Schloss als Wohnsitz nutzte.

- **1980 bis 1940**
- **1880 bis 1842**
- **1908 bis 1942**

Weiter geht es zur nächsten Sitzbank. Nun ist auch die Gelegenheit gekommen einmal eine Pause einzulegen. Von wem wurden diese Sitzbänke gestiftet:

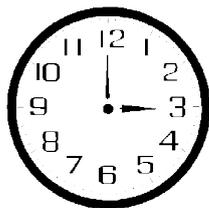


Von den Anliegern des \_\_\_\_\_

Wenn der Fußweg zu Ende geht, stehst Du direkt am Burghotel bzw. beim Omnibusbetrieb Schaitl. An dieser Stelle gehst Du links wieder in den Burgweg und kommst so gemütlich an die Stelle an der der Burgweg eine Linkskurve macht. Direkt in der Kurve gehst Du rechts den Fußweg entlang der Prien in Richtung „Gasthof Brucker“. Am Gasthof Brucker gleich wieder rechts, den Gehsteig der Schlossbergstraße entlang, bis zum Festhallengelände.

Gehe bitte in das Festhallengelände, denn dort siehst Du einen schönen großen „Chinesischen Turm“. Die Baupläne für dieses markante Bauwerk brachte Theodor Freiherr von Cramer-Klett von der Weltausstellung in Paris mit. Wie viele Uhren sind auf dem „Chinesischen Turm“:

- zwei**
- vier**
- sechs**



So, nun geht's wieder weiter mit unserer Tour und zwar folgst Du dem Fußweg, der direkt hinter der Schlossbergalm in Richtung Norden zurück zur Tourist Info verläuft. Vor der Holzbrücke der Prien gehst Du rechts und folgst dem Flusslauf der Prien. An der rechten Seite kommen dann zwei Infotafeln auf denen über die Renaturierung der Prien informiert wird.

Welche Länge hat die Prien von der Quelle bis zur Mündung in den Chiemsee:

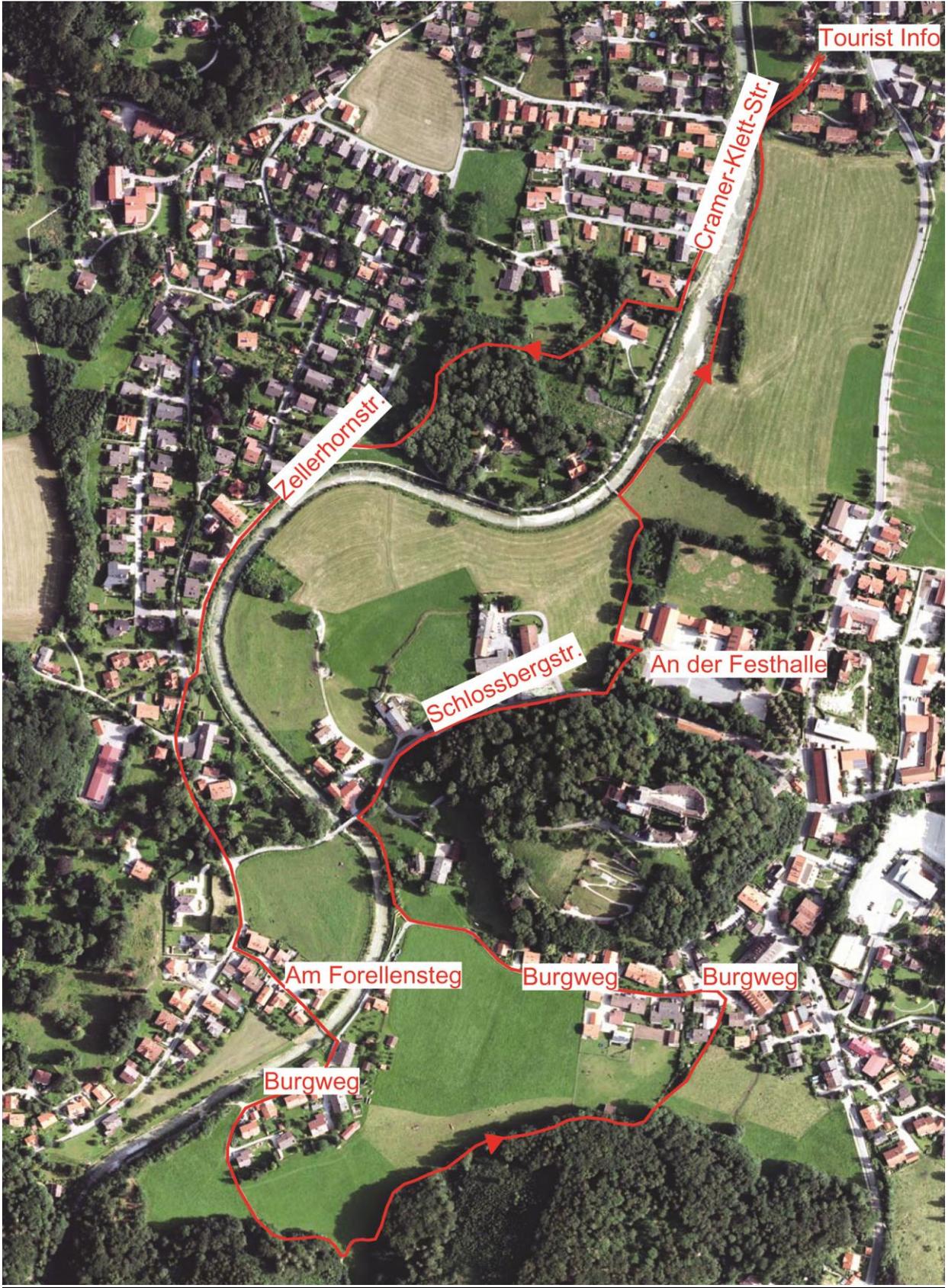
- 30 km**
- 35 km**
- 40 km**

Bevor Du nun Dein Ziel wieder an der Tourist Info erreichst, drehe Dich noch einmal um und bestaune das mächtige über das Priental thronende Schloss Hohenaschau.



Welche Farbe haben die Schloss-Fensterläden:

- blau-weiß**
- grün-weiß**
- rot-weiß**



Wenn Du (evtl. mit Hilfe Deiner Jagdbegleiter) **alle Fragen** richtig beantwortet hast, komm zu uns in die Tourist Info Aschau i.Ch. ☺  
Da erwartet Dich eine kleine Überraschung! Wenn Du unter 8 Jahre alt bist, hast Du schon gewonnen! **Wir freuen uns auf Dich!**

**Bitte verrate uns noch:**

**Vorname:**

**Familiename:**

**Alter:**

.....

.....

.....

**Bei wem machst du Urlaub .....**

### **Wichtige Hinweise für Eltern/Begleiter:**

Die „Schnitzeljagd“ liegt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr der Teilnehmer, die Tourist Info ist nicht Veranstalter und übernimmt keine Haftung.  
Voraussetzung für die „Schnitzeljagd“ durch Kinder ist die Begleitung von Erwachsenen, da der Weg zum Teil an Gewässern entlangführt und Teilstücke an der Straße.

Die Entfernung beträgt rund **4 Kilometer**. Bitte planen Sie **mindestens 1,5 bis 2 Stunden** ein (je nach Alter, größere Pausen nicht mitgerechnet).  
Evtl. kleine Brotzeit und etwas **zum Trinken** nicht vergessen ☺

Für Kinderwägen und Rollstuhlfahrer ist diese Strecke auch geeignet!

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns über Ihre Anregungen!

**Ihr Team der Tourist Info Aschau i.Chiemgau**

